



Giorgos Chatziantonis ist in Afandou Rhodos geboren und kam mit acht Jahren als Gastarbeiterkind nach Deutschland, Gummersbach. Er studierte 1979 an der Folkwangschule in Essen "Klavier", und von 1980 bis 1984 Klavier und Komposition an der Rheinischen Musikschule Köln. In dieser Zeit arbeitete er als Musiklehrer und als Pianist in Köln und war in der griechischen Musikszene in Köln ein Begriff. Unter anderem gründete er die Gruppe "Rembetes" in Köln und mit dieser gab er die Schallplatte „Rembetes in der Fremde“ heraus. In den Jahren von 1984 bis 1988 war er in Athen als Musiklehrer und parallel als Pianist tätig. In den Jahren von 1988 bis 2000 war er als Pianist und Musiklehrer auf Rhodos tätig. Von 2000 bis 2008 war er Musiklehrer am staatlichen Musik-gymnasium auf Rhodos und widmete sich besonders der musikalischen Früherziehung. Seit 2012 hat er die Leitung der Musikgruppe des Vereins Terpsichore e. V. übernommen und leitet Seminare in Köln und auf Rhodos zum Thema Musikdialog zwischen Ost und West.

Neben seiner Lehrtätigkeit gab er in all den Jahren europaweit Konzerte, um die griechische Musik bekannter zu machen und setzte dabei immer unterschiedliche Themenschwerpunkte wie z. B. „Musikalische Reise durch die griechische Mythologie“ „Musikalische Reise durch die letzten 150 Jahre Griechenlands“ „Lieder der Komponisten Theodorakis, Chatzidakis usw.“

Seit ca. 5 Jahren vertritt er die Gemeinde Afandou/Rhodos im Rahmen der Städtepartnerschaft Afandou – Gummersbach.

Beispiel-Video-Clips: Improvisationen in der Flow Fine Art Galerie Lev.-Hitdorf

https://www.youtube.com/watch?v=L195a1NP_Pg · Auftritt im Café „Zettels Traum“ Lev.-Opladen

<https://www.youtube.com/watch?v=NZhsf2oLR9D&index=1&list=PL78639820CCF5BCED>

Eine Komposition zum Valentinstag: <https://www.youtube.com/watch?v=sn36GZkxp4Y&list=PL78639820CCF5BCED&index=2>



Die Mezzosopranistin Pelagia Psaltopoulou wurde in Thessaloniki, Griechenland, geboren, wo sie ihre ersten Gesangserfahrungen als Mitglied des Kinder- und Mädchenchores der Kirche hlg. Kyrill und Method sammelte. Seither war sie ständig als Mitglied bzw. Solistin mehrerer Chöre der Stadt tätig. Sie nahm an zahlreichen Konzerten, Wettbewerben, Festspielen und Schallplattenaufnahmen in Griechenland und im Ausland teil und erhielt mehrere Preise im In- und Ausland. Sie interpretierte wichtige Musikwerke des Repertoires unter Anleitung bedeutender und anerkannter Dirigenten. Ihren ersten Gesangsabschluss erwarb sie ebenfalls in Thessaloniki unter Katerina Karatza und dem Dirigenten Giorgos Vagianos. Ihr Masterstudium setzte sie an der Folkwang Universität der Künste in Essen fort.

Weitere wichtige sängerische Impulse erhielt sie in Meisterkursen sowie als Privatschülerin bei Prof. Josef Protschka (HfMT Köln), Annette Kleine, Nadja Platen, Wolfgang Klose, Ewa Stoschek und Lavinia Kepetzi.

Darüber hinaus ist sie Absolventin des musikwissenschaftlichen Studiengangs der Aristoteles Universität Thessaloniki sowie des staatlichen Konservatoriums Thessaloniki im Fach Musiktheorie.

Bereits während ihres Studiums in Griechenland war sie mehrere Jahre als Chorsängerin in der Oper von Thessaloniki des Staatlichen Theaters Nord-Griechenlands engagiert.

Seit einigen Jahren lebt sie in Deutschland, NRW, und ist als Chorsängerin an Musiktheater-Produktionen in verschiedenen Theatern der Region engagiert, u. a. an der Deutschen Oper am Rhein (Düsseldorf/Duisburg) und am Aalto-Musiktheater in Essen. Im September 2016 wurde sie für das Ergänzungsensemble des Opernchores der griechischen Nationalen Oper ausgewählt.

Parallel zu ihrer Tätigkeit als Opernchorsängerin beschäftigt sie sich mit geistlichen und weltlichen Chorwerken sowie mit der Kammermusikliteratur. Sie wirkt als Mitglied und Solistin diverser Kammerensembles, unter anderem des Kammerensembles des Opernchores des Theaters Krefeld/Mönchengladbach, und als Choraushilfe mehrerer Chöre und Kulturbetriebe in NRW, wie der Neuen Philharmonie Westfalen, der Bergischen Kantorei Wuppertal, des Niederrheinischen Konzertchores, mit.

Darüber hinaus gibt sie Solokonzerte mit verschiedenen ausgezeichneten Pianisten in Deutschland und im Ausland.

Ihre Repertoire-Schwerpunkte bilden Musikwerke des Barocks und der Klassik, deutsche Kunstlieder, Chansons der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts sowie griechische Kunstlieder von Hatjidakis, Theodorakis, Konstantinidis, Kalomoiris, Kounadis u. a.

<http://pelagiapsalt.com/>



Klavierkonzert

„Eine Reise durch die Griechische Musik von 1860 bis heute“

Mit dem Pianisten und Musiklehrer Giorgos Chatziantonis und der Mezzosopranistin Pelagia Psaltopoulou.

Mit freundlicher Unterstützung von



Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Konzertprogramm, 08. Oktober 2017

Klavier: **Giorgos Chatziantonis**, Gesang: **Pelagia Psaltopoulou**

(Reihenfolge unter Vorbehalt)

Λαλούν τ' απδόνια	Μουσική-Στίχοι: Διονύσιος Λαυράγκας (1860-1941)
Το φίλημα (1891)	Στίχοι: Γεώργιος Ζαλοκώστας Μουσική από ιταλική καντάδα του 19ου αιώνα
«Αγάπης λόγια»	Μουσική-Στίχοι: Νίκος Χατζηποστόλου (1884-1941) Από την οπερέτα Οι ερωτευμένοι (1919)
Της μιας δραχμής τα γιασεμιά (1935)	Μουσική-Στίχοι: Ατίκ (ψευδώνυμο του Κλέοντα Τριανταφύλλου, 1885-1944) Μουσική: Κώστας Γιαννίδης (1903-1984)
Πόσο λυπάμαι (1939)	Στίχοι: Βασίλης Σπυρόπουλος & Πάνος Παπαδούκας Μουσική: Μιχάλης Σουγιούλ (1906-1958)
Ας ερχόσουν για λίγο (1948)	Στίχοι: Μίμης Τραϊφόρος (1913-1998) Μουσική-Στίχοι: Γιώργος Χατζηπαντώνης
Έχει ο κόσμος βάσανα	Στίχοι: Τσαμπίκος Τσακίρης Μουσική: Μάρκος Βαμβακάρης (1905-1972)
Χαράματα (1937)	Στίχοι: Κώστας Μακρής
Αχάριστη (1947)	Μουσική-Στίχοι: Βασίλης Τσιτσάνης (1915-1984)
Αχ ξενιτιά	Μουσική-Στίχοι: Γιώργος Χατζηπαντώνης
Τίκι-Τίκι Τακ	Παραδοσιακό Μικράς Ασίας - Ιωνίας
Μοιάζεις κι εσύ σαν θάλασσα (1962)	Μουσική-Στίχοι: Μανώλης Χιώτης (1920-1970)
Παιδιά της Ελλάδος (1940)	Μουσική: Μιχάλης Σουγιούλ (1906-1958) Στίχοι: Μίμης Τραϊφόρος (1913-1998)
Μίκης Θεοδωράκης (*1925)	
Όμορφη πόλη (1966)	Στίχοι: Γιάννης Θεοδωράκης
Αν θυμηθείς τ' όνειρό μου / The Honeymoon song (1960/1958)	Στίχοι: Νίκος Γκάτσος (1911-1992)
Της αγάπης αίματα	William Sansom (αγγλικοί στίχοι) για την ταινία Honeymoon (1958)
Της δικαιοσύνης ήλιε	Στίχοι: Οδυσσεάς Ελύτης (1911-1996)
Του μικρού βοριά (1963)	Από Το Άξιον Εστί (1964)
	Στίχοι: Οδυσσεάς Ελύτης
Μάνος Χατζιδάκις (1925-1994)	
Μην τον ρωτάς τον ουρανό / All alone I am (1959/1962)	Στίχοι: Γιάννης Ιωαννίδης & Παναγιώτης Κοκονίνης, Arthur Altman (αγγλικοί στίχοι) Από την ταινία Το νησί των γενναίων (1959)
Εφτά τραγούδια θα σου πω	Στίχοι: Μιχάλης Κακογιάννης (1921-2011). Από την ταινία Στέλλα (1955)
Έλα πάρε μου τη λύπη (1961)	Στίχοι: Νίκος Γκάτσος
Σ' αγαπώ (1974)	Μουσική: Σταύρος Κουγιουμτζής (1932-2005). Στίχοι: Άκος Δασκαλόπουλος
Μη με ρωτάς (1974)	Μουσική: Μάνος Λοΐζος (1937-1982). Στίχοι: Λευτέρης Παπαδόπουλος (*1935)
Ερωτικό (1982)	Μουσική: Θάνος Μικρούτσικος (*1947). Στίχοι: Άλκης Αλκαίος (1949-2012)
Το παράπονο (1996)	Μουσική: Δημήτρης Παπαδημητρίου (*1959). Στίχοι: Οδυσσεάς Ελύτης
Ο Κεμάλ (1968/1993)	Μουσική: Μάνος Χατζιδάκι. Στίχοι: Νίκος Γκάτσος

Lalun t' aidonia (Die Nachtigallen zwitschern)

To filima (Der Kuss, 1891)

„Agapis logia“ („Liebesworte“)

Tis mias drachmis ta jassemia
(Die eine Drachme-Jasmine, 1935)

Posso lipamai
(Wie sehr ich bedauere, 1939)

As erxossun gia ligo
(Wenn Du für kurze Zeit kämst, 1948)

Echi o kosmos wassana (Man leidet Qualen)

Charamata (Tagesanbruch, 1937)

Acharisti (Undankbare Frau, 1947)

Ach xenitia (Ach Fremde)

Tiki-tiki tak

Miasis ki essi san thalassa
(Du siehst auch wie das Meer aus, 1962)

Pedia tis Ellados (Kinder von Griechenland, 1940)

Omorfi poli (Schöne Stadt, 1966)

An thimithis t' oniro mu (Wenn Du Dich an meinen Traum erinnerst) / The Honeymoon song (1960/1958)

Tis agapis aimata (Das Blut der Liebe)

Tis dikaïossinis ilie (Die Sonne der Gerechtigkeit)

Tu mikrou voria (Des kleinen Nordwindes, 1963)

Min ton rotas ton ourano (Frage die Himmel nicht) /
All alone I am (1959/1962)

Efta tragoudia tha sou po
(Ich werde Dir sieben Lieder singen)

Ela pare mou ti lipi
(Komm und nimm mir meinen Kummer, 1961)

S' agapo (Ich liebe dich, 1974)

Mi me rotas (Frage mich nicht, 1974)

Erotiko (Liebeslied, 1982)

To parapono (Die Klage, 1996)

Kemal (1968/1993)

Musik-Text: Dionysios Lauragkas (1860-1941)

Text: Georgios Zalokostas
Musik aus einer italienischen Canzone des 19. Jahrhunderts

Musik-Text: Nikos Chatziapostolou (1884-1941)
Aus der Operette Die Verliebten (1919)

Musik-Text: Attik (Künstlername von Kleon Triantafyllou, 1885-1944)

Musik: Kostas Jannidis (1903-1984)
Text: Wassilis Spyropoulos & Panos Papadoukas

Musik: Michalis Soujoul (1906-1958), Text: Mimis Traiforos (1913-1998)

Musik: Giorgos Chatziantonis, Text: Tsampikos Tsakiris
Musik: Markos Vamvakaris (1905-1972), Text: Kostas Makris

Musik-Text: Wassilis Tsitsanis (1915-1984)

Musik-Text: Giorgos Chatziantonis

Volkslied aus Kleinasien-Ionien

Musik-Text: Manolis Chiotis (1920-1970)

Musik: Michalis Soujoul (1906-1958), Text: Mimis Traiforos (1913-1998)

Mikis Theodorakis (*1925)

Text: Jannis Theodorakis

Text: Nikos Gkatsos (1911-1992)

William Sansom (englischer Text) für den Film Honeymoon (1958)

Text: Odysseas Elytis (1911-1996)

Aus dem Weltoratorium To Axion Esti (Lobgepriesen sei, 1964)

Text: Odysseas Elytis

Manos Hadjidakis (1925-1994)

Text: Jannis Ioannidis & Panagiotis Kokontinis, Arthur Altman
(englischer Text) Aus dem Film Die Insel der Tapferen (1959)

Text: Michalis Kakogiannis (1921-2011)
Aus dem Film Stella (1955)

Text: Nikos Gkatsos

Musik: Stavros Kougioumtzis (1932-2005)

Text: Akos Daskalopoulos

Manos Loizos (1937-1982), Text: Lefteris Papadopoulos (*1935)

Musik: Thanos Mikroutsikos (*1947), Text: Alkis Alkeos (1949-2012)

Musik: Dimitris Papadimitriou (*1959), Text: Odysseas Elytis

Text: Nikos Gkatsos, Musik: Manos Hadjidakis